

Aktennotiz 02.05.2013

Ort: Stadt Wipperfürth, Altes Stadthaus
Hochstraße 15, Wipperfürth

Teilnehmer:

Herr Persian	RGM
Frau von der Heyden	RGM
Frau Noppen	CFU & Ingenieurpartner
Her Poth	RPA Stadt Wipperfürth
Herr Perchalla	RPA Stadt Wipperfürth
Herr Willenbrinck	Architekt
Frau Willenbrinck	Architekt
Herr Schmitz	IBS
Herr Betteldorf	PFI
Herr Rodermann	Brandschutz

Thema:

1. Allgemeines	2
2. Belastbarkeit der Unterlagen/Zahlen	2
3. Gespräche mit den Fachplanern.....	3
4. Einsparpotentiale	3
5. Anlage.....	3

1. Allgemeines

Die Besprechung diente dazu die mit Stand 25.04.2013 vorgelegte positionsgenaue Kostenberechnung des Architekten zu untersuchen, die wesentlichen Unterschiede zur Ratsvorlage aus dem Jahr 2012 herauszuarbeiten und eine Aussage zur Belastbarkeit der Zahlen zu treffen. Die Ergebnisse sind in erster Linie in den Tabellenanhang eingeflossen.

2. Belastbarkeit der Unterlagen/Zahlen

Die Unterlage weist eine für eine Kostenberechnung sehr genaue Abschätzung der Leistungspositionen auf. Die Gewerkekosten wurden über IST Massenansätze und Einheitspreise positionsgenau ermittelt. Die verwendeten Einheitspreise wurden, gemäß Aussagen von Herrn Willenbrinck, aus eigenen Datenbanken oder aus Vergleichsausschreibungen herangezogen. Einzelne Gewerke hat er mit Kollegen abgeglichen, um belastbare Zahlen zu erhalten.

Die bisherigen Submissionsergebnisse belegen die Belastbarkeit. Von einer positionsgenauen Prüfung wurde daher abgesehen. Massenquerprüfungen wurden seitens des Bauherrn durchgeführt.

3. Gespräche mit den Fachplanern

Die Gespräche mit den Fachplanern dienten dazu die Veränderungen und mögliches Einsparpotential herauszuarbeiten. Die Ergebnisse sind in die anhängende Tabelle eingearbeitet worden. Die bisher vorliegenden Submissionsergebnisse bestätigen die vorgelegten Berechnungen.

4. Einsparpotentiale

Seitens des Architekten wurden mit Kostenberechnung vom 25.04.2013 ein mögliches Einsparpotential von brutto 105.000 € angekündigt. Diese Posten wurden seitens des Bauherren untersucht und neu bewertet. Die bisher seitens Büro Willenbrinck als nahezu kostenneutral dargestellten Bereiche Lehrer WC und Dusche können unproblematisch wieder entfallen. Darüber hinaus konnten einige Einsparmöglichkeiten im Bereich Haustechnik erarbeitet werden. Inwiefern diese Einsparungen vor dem Hintergrund kurzer Amortisationszeiträume Sinn machen, muss seitens der Bauherrschaft noch entschieden werden.

5. Anlage

Die Berechnung von Herr Willenbrinck wurde gemeinsam überarbeitet, fehlende Positionen ergänzt und neue Bewertungen vorgenommen.

Die Kosten für die Installation eines dritten Trennvorhanges sind ergänzt worden.

Darüber hinaus wurden mögliche schnell zu aktivierende Einsparpotentiale aufgenommen und die auf die Hauptschule entfallenen Kosten in Bezug auf das neu zu installierende Blockheizkraftwerk klargestellt.

02.05.2013 gez. Noppen